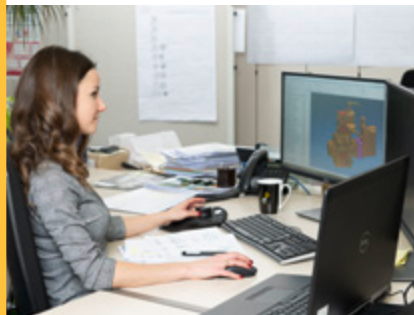


Ventiltechnik perfekt durchdacht: Ekaterina Solodova

ep Maschinenbauingenieurin **Ekaterina Solodova** konstruiert bei Moog Industrial in Böblingen Proportional- und Servo-Ventile hauptsächlich für den Einsatz in industriellen Anwendungen. Ihrem Start im April 2018 folgte eine Einarbeitungsphase, in der sie durch Moog intensiv unterstützt wurde. Mittlerweile bearbeitet sie Entwicklungsaufträge im Team bereits weitgehend selbstständig.



6.30



Konstruieren am PC.

Der Arbeitstag von Ekaterina Solodova beginnt in der Regel am PC. Meist verbringt sie viele Stunden dort und konstruiert mit Hilfe von Programmen wie Siemens NX Komponenten und Baugruppen für Ventile. Zum Team zählen Teamleiter Dr. Marco Wiegandt, weitere Ventilentwickler und ein Spezialist für FE-Simulationen. „Bei der 3D-Entwicklung neuer Bauteile gehen wir sehr sorgfältig vor und sprechen uns präzise ab“, kommentiert die junge Ingenieurin. „Bereits kleinste Änderungen können große Umplanungen verursachen. Deshalb möchten wir Änderungen im Nachhinein zugunsten des Kunden und natürlich unserer eigenen Planung möglichst vermeiden!“

9.00



Telefonkonferenz.

Um effektiv ans Ziel zu kommen und eine hohe Zufriedenheit des Kunden zu sichern, finden regelmäßige Telefonkonferenzen mit unterschiedlichen Beteiligten statt. Mal ist es der Kunde selbst, mit dem Ekaterina Solodova Eckdaten abspricht oder Projektstände klärt. Auf der anderen Seite verhandelt sie mit Lieferanten und kann dabei, wenn es Probleme mit Qualität oder Termintreue gibt, auch mal resolut werden. „Beide Aspekte haben bei uns eine hohe Priorität. Ich vertrete die Interessen von Moog und die unserer Kunden – freundlich, aber mit klaren Vorstellungen.“



11.00



Termin im Labor.

Im Labor werden neu konstruierte Bauteile softwaregestützt an speziellen Prüfständen untersucht. Meist geht es um die Funktion einzelner Komponenten. Die erhobenen Daten gehen an die Konstruktionsteams und geben klare Anhaltspunkte für eventuell nötige oder sinnvolle Optimierungen – immer vor dem Hintergrund, Kundenvorstellungen exakt zu erfüllen oder sie sogar zu übertreffen. Auch mit dem Labor steht Ekaterina Solodova in engem Kontakt. „In unseren Gesprächen geht es sowohl um optimale Versuchsanordnungen als auch um erste Ansätze für Optimierungen. Die Fachleute hier betrachten manche Daten und ihre Effekte aus einem anderen Blickwinkel. Dabei kommen sehr produktive Ideen rüber!“

13.00



Besuch von ep.

Alle paar Wochen schaut ep Niederlassungsleiterin Stefanie Garcia vorbei. Sie betreut den Kunden Moog schon lange und ist auch Ansprechpartnerin für Ekaterina Solodova. „Die Begleitung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort zählt zu den wichtigen Grundsätzen bei engineering people. Wir möchten, dass sie sich ebenso wohlfühlen wie unsere Kunden.“ So ein Gespräch zu dritt schafft Transparenz. Ekaterina Solodova hatte allerdings bisher ebenso wenig Grund zur Klage wie ihr Teamleiter Marco Wiegand. „Ekaterina überzeugt durch ihr Können, durch gute Ideen und hohe Lernbereitschaft. Sie hat sich zu einem festen Teil unseres Teams entwickelt!“

14.00



Kurze Präsentation.

Ein neues Projekt ist in Vorbereitung. Um die notwendigen Daten bereitzustellen, hat Ekaterina Solodova im Labor Messungen und Analysen veranlasst. Nun präsentiert sie ihren Kollegen die Ergebnisse und zeigt erste Lösungsansätze für das neue Ventil auf. Danach wird diskutiert, Erfahrungen und Ideen aller Beteiligten zählen. Und es sind verschiedenste Aspekte gefragt. „Natürlich achten wir auf Funktion und Design, aber auch auf die Montagefreundlichkeit. Nur so lässt sich Qualität in Serie auf wirtschaftliche Weise garantieren!“



MOOG

KONTAKT:
Moog GmbH
 Hanns-Klemm-Str. 28
 71034 Böblingen
 T: +49 (0) 7031 / 622-0
 info.germany@moog.com
 www.moog.de

Moog Industrial, Böblingen

Durch elektrische, hydraulische und hybride Antriebslösungen sorgt Moog Industrial für Energieeffizienz, höhere Produktivität und niedrige Betriebskosten in der Industrie. Servo- und Proportionalwegeventile, 2-Wege-Servo-Einbauventile und Radialkolbenpumpen zählen ebenso zum Programm wie elektro-hydraulische, elektromechanische und elektrohydrostatische Antriebssysteme, elektrische Servomotoren und Servoregler.